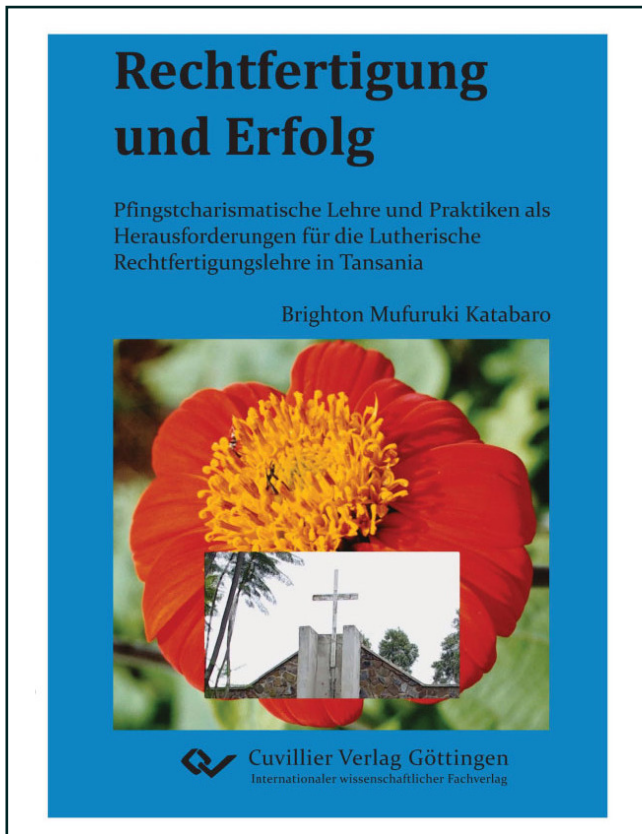




Brighton Mufuruki Katabaro (Autor)

## **Rechtfertigung und Erfolg**

Pfingstcharismatische Lehre und Praktiken als  
Herausforderung für die Lutherische Rechtfertigungslehre in  
Tansania



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/1004>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

# Inhalt

Abstrakt.....	7
Danksagung.....	9
Inhalt .....	11

## Erster Teil

### Einführung und geschichtlicher Hintergrund

#### Kapitel 1

Einleitung.....	17
1.1 Fragestellung.....	17
1.2 Zielsetzung .....	25
1.3 Quellen und Methodik .....	26
1.4 Aufbau der Arbeit .....	27

#### Kapitel 2

Geschichtlicher Abriss der Evangelisch-Lutherischen Kirche und der Pfingstcharismatischen Bewegungen in Tansania.....	29
2.1 Die Evangelische Lutherische Kirche in Tansania .....	29
2.1.1 Einleitung.....	29
2.1.2 Die Erweckungsbewegungen innerhalb der lutherischen Kirchen .....	31
2.2 Die Pfingstcharismatischen Kirchen .....	37
2.2.1 Einleitung .....	37
2.2.2 Die Wellen.....	40
2.2.3 The Full Gospel Bible Fellowship Church in Tanzania .....	46
2.3 Die sozio-ökonomische Lage Tansanias und die Entstehung der neuen pfingstcharismatischen Kirchen in Tansania .....	53
2.4 Pfingstcharismatische Errettungsbotschaft.....	59

## Kapitel 3

Spiritualismus im 16. Jahrhundert: Ein Überblick .....	63
3.1 Einleitung.....	63
3.2 Kurzbiographien Hubmaiers und Weigels .....	67

## Zweiter Teil

### Rechtfertigungs- und Heilungslehre und die Frage des Kirchenwechsels

## Kapitel 4

Rechtfertigung und Kirchenwechsel: Warum haben einige Lutheraner in Tansania zu den Pfingstcharismatikern gewechselt? .....	73
4.1 Einleitung .....	73
4.2 Sechs Bedürfnisse für den Kirchenwechsel .....	75
4.2.1 Bedürfnis nach mehr Bibelstunden und nach tiefer Erlösungslehre und Katechismus .....	75
4.2.2 Bedürfnis nach einer rechten Wassertaufe und nach der Geisttaufe ...	77
4.2.3 Befreiung von Dämonen und bösen Mächten .....	79
4.2.4 Bedürfnis nach Heilung.....	84
4.2.5 Bedürfnis nach freier und lebendiger Liturgie .....	87
4.2.6 Empowerment der Frauen und Jugendlichen.....	91
4.3 Zusammenfassung.....	93

## Kapitel 5

Bedeutung und Inhalt der Rechtfertigungslehre .....	99
5.1 Lutherische Rechtfertigungslehre und die Auseinandersetzung mit den Spiritualisten .....	99
5.1.1 Rechtfertigungsauffassung.....	99
5.1.2 Rechtfertigung und die Taufthematik.....	109
5.1.3 Der gerechtfertigte Mensch und seine Heiligung.....	117
5.2 Rechtfertigung bzw. Errettung im Kontext Tansanias.....	122

## Kapitel 6

Kirche und Umgang mit Sünde.....	129
6.1 Lutherische und spiritualistische Sündenauffassung .....	129

6.2 Sündenauffassung im Kontext Tansanias .....	133
6.3 Kirche und Umgang mit Sündern .....	138
6.3.1 Bei Luther und den Spiritualisten.....	138
6.3.2 Im tansanischen Kontext.....	145
6.3.3 Ob andere errettete Christen mit Sündern umgehen dürfen .....	148
6.3.4 Kirche und Bann .....	152
6.4 Das Jüngste Gericht.....	169
6.4.1 Bei Luther und den Spiritualisten .....	169
6.4.2 Bei der FGBFC und der ELCT in Tansania .....	174
 Kapitel 7	
Rechtfertigung und Erfolgswzusammenhänge .....	181
7.1. Einleitung .....	181
7.2 Das Erfolgsewangeliu.....	182
7.2.1 Darstellung des pfingstcharismatischen Erfolgsewangeliu.....	182
7.2.2 Die ELCT und das Erfolgsewangeliu.....	189
7.2.3 Das Erfolgsewangeliu als ein theologisches Problem .....	191
7.3 Zehnter .....	194
7.3.1 Zehnter bei der FGBFC .....	194
7.3.2 Das weltliche Bankkonto als Analogie für das himmlische Konto ....	197
7.3.3 Erfolgswzusammenhänge .....	200
7.3.4 Fluch .....	202
7.3.5 Gaben und Rechtfertigung .....	206
7.4 Vom Fasten .....	208
 Kapitel 8	
Schlussbemerkuugen.....	211
8.1 Resüme.....	211
8.2 Ökumenische Chancen.....	215
 Anhang A: Literaturverzeichnis .....	
Anhang A: Literaturverzeichnis .....	217
Anhang B: Fragebögen/Fragen für Interviews.....	232
Anhang C: Abkürzungsverzeichnis.....	234

